

Nach erfolgter Uebersiedlung der Naturalien-Sammlungen des Vereines aus dem evangelischen Gymnasialgebäude in das neue Vereinslokale im sogenannten blauen Stadthause am Schlusse dieses Monates wurde von dem Vorstands-Stellvertreter bei Gelegenheit der Zurückstellung des Zimmerschlüssels an die Gymnasial-Direction nachstehende Dankadresse an dieselbe gerichtet:

„Löbliche Gymnasial-Direction!“

„Indem ich den Schlüssel zu demjenigen Zimmer des Gymnasialgebäudes zurückstelle, in welchem der siebenbürgische Verein für Naturwissenschaften mit seinen Sammlungen sieben Jahre durch die grosse Güte Einer Löbl. Gymnasial-Direction domiciliren durfte, erlaube ich mir, unter gleichzeitiger Zustellung eines vollständigen Exemplares der Verhandlungen und Mittheilungen des Vereines (Jahrgang 1—8) für die Gymnasial-Bibliothek im Auftrage des Vereines-Ausschusses den verbindlichsten Dank für den dem Vereine bisher geleisteten namhaften Vorschub darzubringen. Es wird dem Vereine stets zu einem grossen Vergnügen gereichen, wenn er in irgend welcher Richtung die Schulzwecke fördern kann, weswegen Eine Löbl. Gymnasial-Direction die Erklärung entgegen nehmen wolle, dass die Naturalien der Vereins-Sammlung für Lehrer und Schüler zu wissenschaftlicher Benützung jeder Zeit zugänglich sein werden.“

Am 14. März starb in Klausenburg das Vereins-Mitglied **Carl v. Zehentmayer**, pensionirter k. k. Bergrath, im 68. Jahre seines Lebens an den Folgen einer Lungenkrankheit. Nachdem der Verewigte durch eine längere Reihe von Jahren an der Spitze der Nagyáger Bergwerks-Verwaltung gestanden und während dieser Zeit zum Flore des Bergwerkes nicht wenig beigetragen hatte, wurde er im Jahre 1840 provisorisch mit der Direction des siebenbürgischen Salinen-Wesens betraut und im Jahre 1847 zum wirklichen Bergrathe befördert, in welcher Stellung er bis zum Jahre 1 51 verblieb. In dem genannten Jahre suchte er, da die Schwäche seiner Augen durch den Bureau-Dienst überhand zu nehmen drohte, um seine Versetzung in den Ruhestand an, und war so glücklich diesen Wunsch auch bald erfüllt zu sehen. — Zehentmayer besass schöne mineralogische und geognostische Local-Kenntnisse und war ein fleissiger Sammler; er hatte während seines ämtlichen Aufenthaltes in Nagyág eine ansehnliche oryognostische Sammlung siebenbürgischer Mineralien zusammengebracht, deren Stücke sich durch Schönheit und Vollständigkeit der Krystalle auszeichneten und nicht blos auf die Nagyáger Bergrevier sich beschränkten.